

Bekanntmachung: Lesestart 1-2-3: Ratgeber

Art der Vergabe Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Stiftung Lesen
Postanschrift	Römerwall 40
Ort	55131 Mainz
Telefon	+49 6131-28890-0
Fax	+49 6131-28890-49
E-Mail	ausschreibung@stiftunglesen.de
URL	www.stiftunglesen.de

Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"

Art und Umfang der Leistung

Fix und fertige Produktion und Lieferung von 450.000 Ratgeberbroschüren im Endformat DIN A5.

Folgende Leistungen hat der Auftragnehmer zu erbringen:

Druckherstellung Broschüren A5, 64+4 Seiten

Auflage: 450.000 Exemplare

Format: 14,8 x 21,0 cm geschlossen

Umfang:

Umschlag: 4 Seiten

Inhalt: 64 Seiten

Druck:

Umschlag: 4/4-farbig Euroskala + Dispersionslack vollflächig matt/Euroskala (Bogenoffset)

Inhalt: 4/4-farbig Euroskala (Rollenoffset mit Papierlaufrichtung quer zum Bund)

Papier:

Umschlag: 250 g/qm holzfrei matt Bilderdruck;

Inhalt: 100 g/qm holzfrei matt Bilderdruck

Ausschließlich Verwendung von FSC-zertifiziertem Papier (entsprechendes Siegel ist vom Auftragnehmer in die Druckdaten zu integrieren)

Verarbeitung: Nuten, schneiden, falzen, 2-fache Rückendrahtheftung, 5 Winkelregister in einer Ebene stanzen (4 Schnitte, 90°, ca. 9 mm tief, innen rund, außen eckig); Registerstanzung beginnend ab U1; mit Gummiband handlich bündeln, in Pappcontainer absetzen und transportsicher auf Euro-Tauschpaletten absetzen

Daten: Belichtungsfähige Daten werden von der Stiftung Lesen gestellt

Korrekturen: Farbverbindlicher Proof (Umschlagseiten und Beispielseiten aus dem Innenteil) wird vom Auftragnehmer zur Freigabe an die Auftraggeberin übermittelt

Druckabnahme: Wenn möglich wird ein Druckabnahmetermin mit der Auftraggeberin in der Druckerei vereinbart.

Der Ausschuss für die Produktion muss so kalkuliert werden, dass eine Unterlieferung zu 100% ausgeschlossen wird. Es wird eine max. Überproduktion von 1% akzeptiert. Des Weiteren sind die Produktionszeiten so zu planen, dass eventuelle Störungen, wie Lieferengpässe beim Papier, berücksichtigt werden.

Die Lieferung muss für die Auftraggeberin nachvollziehbar sein, der Auftragnehmer unterrichtet die Auftraggeberin vorher über das Datum des Versands.

Die Ware muss auf genormten Euro-Paletten zur Verfügung gestellt werden.

Dabei sind folgende Bedingungen zu beachten:

- Größe 1.200 x 800 mm
- Max. Gewicht inkl. Palette 800 kg
- Max. Höhe inkl. Palette 1.400 mm
- Kein Überstand (inkl. des Sicherungsmaterials)
- Transportschutz gegen Verrutschen durch Metall- oder Plastikbänder.
- Schutzfolie als Umverpackung je Palette.
- Kennzeichnung jeder Palette mit Menge, Artikelnummer, Artikelbezeichnung und Druckstand
- Mengenangaben an den Paletten: jeweils Menge pro Palette, Gesamtmenge der Lieferung sowie Gesamtzahl der Paletten.
- Artikel verpackt in Kartons oder sonstigen handlichen Gebinden (z. B. Packs in Folie).
- Versetzte Ausrichtung je Lage.

109: Lesestart 1-2-3: Ratgeber

VO: VOL/A Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Leistungsort

Bezeichnung	Stiftung Lesen
Postanschrift	Römerwall 40
Ort	55131 Mainz
Ergänzende / Abweichende Angaben zum Leistungsort	Die Lieferung erfolgt einheitlich frei Haus an einen zentralen Ort in Deutschland, voraussichtlich in 65474 Bischofsheim, die Anlieferungsbedingungen werden dem Bieter rechtzeitig - d. h. mindestens vier Wochen vor Lieferung - mitgeteilt. Die Kosten für die Anlieferung der ausgeschriebenen Ratgeber sind im angebotenen Preis enthalten (frei Haus).

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Es ist keine Teilung der Gesamtleistung in Lose vorgesehen.

Nebenangebote

Nebenangebote sind **nicht** zugelassen

Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Bestimmungen über die Ausführungsfrist	Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die bezuschlagte Stückzahl der Ratgeber spätestens bis zum 30. September 2019 (eintreffend) frei Haus und fristgerecht zu liefern.
--	--

Diese Lieferfrist ist Vertragsfrist.

Zeitspanne	vom 18.06.2019 bis 30.09.2019
------------	-------------------------------

Bezeichnung der Stelle, die die Vergabeunterlagen und die Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Elektronisch: über 'DTVP' <https://www.dtyp.de/Center/> unter den dort genannten Nutzungsbedingungen.

Tag, bis zu dem die Vergabeunterlagen spätestens angefordert werden können: 13.06.2019 12:00 Uhr

Höhe etwaiger Vervielfältigungskosten und Zahlungsweise

Eine Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform wird nicht angeboten.

Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

Die Abgabe digitaler Angebote unter 'DTVP' <https://www.dtyp.de/Center/> unter Beachtung der dort genannten Nutzungsbedingungen ist zugelassen.

Art der akzeptierten Angebote:

Elektronisch in Textform

Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur

Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur

Ablauf der Angebotsfrist

13.06.2019 12:00 Uhr

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften

Alle Rechnungen sind bei der Auftraggeberin einzureichen und zwar in Übereinstimmung mit den im Angebot genannten Festpreisen ohne Mehrwertsteuer. Auf den Nettorechnungsbetrag ist die Mehrwertsteuer am Schluss gesondert hinzuzusetzen; der geforderte Rechnungsbetrag, der die Mehrwertsteuer einschließt, ist aufzuführen.

Es wird darauf hingewiesen, dass Lieferungen von Broschüren einem ermäßigten Steuersatz von 7 % (§ 12 Abs. 2 Nr. 1 in Verbindung mit Anlage 2 Nr. 49 lit. a UStG) unterliegen.

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers

Bedingung an die Auftragsausführung	Der Bieter reicht alle in dem Angebot unter Punkt 1.1 und 1.2 aufgeführten Unterlagen ein.
-------------------------------------	--

Dies sind:

-ausgefülltes Angebot (Vorlage der Auftraggeberin)

- ggf. ausgefüllte Erklärung ARGE (nur wenn zutreffend)
- ausgefüllte Bietererklärung/Formular: Eignungsangaben
- Unternehmensdarstellung (auf maximal 5 Seiten)
- DIN-ISO-Zertifizierung des Anbieters
- FSC-Zertifizierung
- aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder Kopie desselben

Nachweis über die persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

Für die Beurteilung unserer Eignung erklärt der Bieter Folgendes:

1. Eigenerklärung zur persönlichen Lage

Der Bieter erklärt im Zusammenhang mit der Teilnahme am o.g. Verfahren Folgendes:

- a) Ich / wir erkläre/n, dass über unser Vermögen kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist oder das Unternehmen sich nicht in Liquidation befindet;
- b) Ich / wir erkläre/n, dass wir unseren Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung oder einer vergleichbaren Einrichtung bei ausländischen Bewerbern ordnungsgemäß nachkommen.
- c) Ich / wir erkläre/n, dass Personen, deren Verhalten unserem Unternehmen zuzurechnen ist, nicht nachweislich schwere Verfehlungen begangen haben, die Ihre berufliche Zuverlässigkeit in Frage stellen.
- d) Ich / wir erkläre/n, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss des Bewerbers/Bieters/ Mitglieds einer Bewerber-/Bietergemeinschaft gemäß den §§ 19 Abs. 1 und Abs. 3 i.V.m. § 21 des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetzes - MiLoG) nicht vorliegen.
- e) Ich / wir erkläre/n, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss des Bewerbers/Bieters/ Mitglieds einer Bewerber-/Bietergemeinschaft gemäß dem § 21 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und der illegalen Beschäftigung nicht vorliegen.

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Zum Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit ist das Dokument "Bietererklärung: Eignungsangaben" vom Bieter auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.

Der Bieter hat Angaben zu den folgenden Versicherungen zu machen:

1. Erklärung zum Umsatz des Unternehmens:
Gesamtumsatz der letzten drei Geschäftsjahre in Euro (ohne Umsatzsteuer, Umsatz für 2016, 2017, 2018) sowie mittlerer Umsatz.

2. Eigenerklärung zur Berufshaftpflicht-/Betriebshaftpflichtversicherung/
Lagerversicherung:
Eine Berufshaftpflicht-/Betriebshaftpflichtversicherung besteht bei folgendem Versicherungsunternehmen:

- Bezeichnung des Versicherungsunternehmens:

- Deckungssumme in Euro:

Der Bieter legt den Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mehr als 1,5 Millionen Euro für Personen- und Sachschäden sowie mehr als 1 Million Euro für Vermögensschäden auf Nachfrage des Auftraggebers sofort, ansonsten spätestens bei Vertragsbeginn vor.

Eine entsprechende Lagerversicherung sollte den Netto-Warenwert von ca. 1,5 Mio. Euro pro Jahr abdecken und ist zwingend notwendig. Diese Lagerversicherung besteht bei folgendem Versicherungsunternehmen:

- Bezeichnung des Versicherungsunternehmens:

- Deckungssumme in Euro:

Der Bieter legt den Nachweis einer bestehenden Lagerversicherung mit einer Deckungssumme von mehr als 1,5 Millionen Euro für Personen- und Sachschäden sowie mehr als 1 Million Euro für Vermögensschäden auf Nachfrage des Auftraggebers sofort, ansonsten spätestens bei Vertragsbeginn vorzulegen.

3. Erklärung zur Bankauskunft

Der Bieter erklärt, dass er auf Verlangen der Auftraggeberin eine schriftliche Bankauskunft mit Aussagen zum Zahlungsverhalten, zur Geschäftsverbindung / Kontoführung, zu den finanziellen und wirtschaftlichen Verhältnissen und zur Kreditbeurteilung (die Auskunft soll zum Zeitpunkt der Angebotsfrist nicht älter als 6 Monate sein) vorlegt.

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit

Zum Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit ist ebenfalls das Dokument "Bietererklärung: Eignungsangaben" vom Bieter auszufüllen, drei Referenzobjekte im Formular zu nennen, zu beschreiben und mit dem Angebot einzureichen. Die Referenzen müssen vergleichbar und aus den letzten drei Jahren sein. Eine der Referenzen muss mindestens eine Auflage von 400.000 Exemplare erfüllen, gelingt einem Bieter dieser Nachweis nicht, wird das Angebot ausgeschlossen (Mindestanforderung).

Sonstiger Nachweis

Außerdem ist eine FSC-Zertifizierung sowie eine DIN-ISO-, EN-Zertifizierung oder eine vergleichbare Zertifizierung (oder ein Qualitätssicherungskonzept) des Druckbetriebs vorzulegen.

Der Bieter reicht eine Präsentation seines Unternehmens auf maximal 5 Seiten ein.

Nachweise für die vorstehenden Erklärungen wird der Bieter spätestens 5 Kalendertage nach Aufforderung durch den Auftraggeber zum Nachweis der Richtigkeit vorlegen. Eine verspätete Vorlage oder eine falsche Erklärung berechtigt den Auftraggeber zum Ausschluss unseres Angebotes vom Vergabeverfahren.

Unter Berücksichtigung der aktuellen DSGVO erklärt der Bieter sich damit einverstanden, dass die von ihm mitgeteilten personenbezogenen Daten für das Vergabeverfahren verarbeitet und gespeichert werden können.

Im Falle des Zusammenschlusses mehrerer Bieter zu einer Bietergemeinschaft ist das Dokument "Bietererklärung: Formular ARGE" von der Arbeitsgemeinschaft auszufüllen, von jedem einzelnen Teilnehmer zu unterzeichnen und mit dem Angebot einzureichen.

Ablauf der Bindefrist

30.06.2019 23:59 Uhr

Wertung

Wertungsmethode

Niedrigster Preis

Sonstiges

Die Auftraggeberin ist aufgrund vertraglicher Verpflichtung gegenüber dem Projektpartner auf die fristgerechte Auslieferung der Materialien zwingend angewiesen.

Bei schuldhaft nicht termingerechter Lieferung wird daher für jede vollendete Woche eine Vertragsstrafe fällig in Höhe von mindestens 0,5 % des Werts desjenigen Teils der Leistung, der nicht genutzt werden kann, maximal jedoch in Höhe von 5 % dieses Werts. Das Rücktrittsrecht der Auftraggeberin nach § 7 Nr. 4 VOL/B sowie die Geltendmachung weiterer Schäden bleiben hiervon unberührt, wobei eine Anrechnung der verfallenen Vertragsstrafe stattfindet.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YLN2BZ